

Schwalbacher Zeitung

50. JAHRGANG NR. 38 20. SEPTEMBER 2023 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Frisches vom Markt
am Dienstag in Alt-Schwalbach
Parkplatz Pfingstbrunnenstraße,
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

Fairtrade-Stadt Schwalbach am Markt

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt Schwalbach lädt ein:

26.09. 2023, 9 bis 13 Uhr
Ausschank von Fairtrade-Kaffee
sowie Verkostung von Keksen und Schokolade
aus fairem Handel

24. September
Sonntag 17:00 Uhr
Marktplatz

ERNTEFEST
des 7. Schwalbacher Kartoffelwettbewerbs
mit Grüner Soße, Äpfel und Apfelsaft

mit uns feiern

Gianina Zimmermann
Direktkandidatin

Kordula Schulz-Asche
MdB

Live Musik
mit Enzo & Gabi
23.9. ab 18 Uhr

Unser Highlight:
Steak auf Lavastein

Pasta La Vista

Marktplatz 25
65824 Schwalbach
Tel. 06196 8847900

Frau Mensen kauft

Peize aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perlen, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



Echte Leseratten. Schwalbacher Kinder und Jugendliche, die in diesem Sommer viel gelesen haben, werden von der Stadtbücherei im Rahmen des „Sommerleseclubs“ belohnt. Eine echte Leseratte ist auch Subaharan, der bereits zum dritten Mal am Sommerleseclub teilgenommen hat und der allein in diesem Sommer 20 Bücher gelesen hat. Das Bücherei-Team hat ihm dafür mit einer Urkunde gratuliert. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: mag

Das alte Feuerwehrhaus hat gravierende Mängel, entspricht aber den meisten Vorschriften

Warum die Zeit nicht drängt

Am morgigen Donnerstag wollen die Stadtverordneten mit dem Beschluss über einen Bebauungsplan endgültig den Weg frei machen für den Neubau von Feuerwehr und Bauhof in der Berliner Straße. Über die Einwände der Anwohner, die mehr als 600 DIN-A4-Seiten füllen, wird wahrscheinlich nicht mehr diskutiert. Dabei gibt es keinen Zeitdruck. Das alte Schwalbacher Feuerwehrhaus ist zwar alles andere als optimal, entspricht aber immer noch weitgehend den Vorschriften.

Alle fünf Jahre untersucht der Technische Prüfdienst Hessen im Auftrag des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen jedes Feuerwehrhaus im Land. In Schwalbach war der „Gerätehaus-TÜV“ zuletzt in den Jahren 2017 und 2022. Im Gutachten aus dem vergangenen Jahr steht bezüglich des Feuerwehrhauses: „Die Prüfungen sind größtenteils mangelfrei bescheinigt worden.“ Auch 2017

gab es nur kleine Beanstandungen. Mittelfristig sollten die fehlenden Duschen eingerichtet werden und die Unterbringung der Funkwerkstatt und der Atemschutzwerkstatt in einem Raum sei nicht zulässig. Auch das Regierungspräsidium Darmstadt macht keinen Druck auf die Stadt Schwalbach ein neues Feuerwehrhaus zu bauen. Sprecher Lars Herd verweist auf die Bewertungen des Technischen Prüfdienstes und erklärt, dass allein die Stadt Schwalbach entscheidet, ob sie die Mängel beseitigt oder ein neues Feuerwehrhaus baut.

Das alles heißt allerdings keinesfalls, dass alles so bleiben kann, wie es ist. Die Verhältnisse im heutigen Feuerwehrhaus in der Hauptstraße sind definitiv nicht gut, bisweilen sogar unzumutbar für die Einsatzkräfte. Wenn die Feuerwehrleute zum Beispiel dreckig von einem Einsatz zurückkehren, steht ihnen gerade einmal ein Handwaschbecken in der Toilette zur Verfügung. Duschen, die eigent-

lich vorgeschrieben sind, gibt es nicht. Ebenso wenig kann die verschmutzte Einsatzkleidung nicht getrennt abgelegt werden. Und der Umkleieraum, in dem die Kameraden innerhalb kürzester Zeit ihre schwere Ausrüstung anlegen müssen, ist kleiner als die meisten Umkleiden in Schultürhallen.

Besonders problematisch ist aber die viel zu enge Fahrzeughalle. Sind die Türen der großen Einsatzfahrzeuge geöffnet, kann niemand mehr an den Fahrzeugen vorbeilaufen. Doch weil es keinen separaten Zugang zum Gebäude gibt, müssen die herbeieilenden Feuerwehrleute bei einem Alarm genau durch diese enge Halle, um zum Umkleieraum und zur Ausrüstung zu gelangen. Beim ständigen Tür-auf-Tür-zu soll es bereits Unfälle gegeben haben; ganz zu schweigen von der Gefahr, die entsteht, wenn losbrausende Feuerwehrfahrzeuge und anrückende Einsatzkräfte in entgegengesetzter Richtung durch die gleichen Tore müssen. ... Fortsetzung auf Seite 2

Termine

Mittwoch, 20. September: Vorlesestunde „Die Krähe“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Donnerstag, 21. September: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18 Uhr im Raum 301 im Rathaus.

Donnerstag, 21. September: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 21. September: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 22. September: Oktoberfest des Seniorenbeirats um 17.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 23. September: Apfelfest im Arboretum von 10 bis 14 Uhr auf der Streuobstwiese im Arboretum.

Samstag, 23. September: Benefiz-Büffet zu Gunsten der Erdbenenopfer ab 11 Uhr am Vereinsgebäude am Mittelweg

Samstag, 23. September: Kinder- und Jugendsachensbasar um 14 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Sonntag, 24. September: CDU-Herbstfest ab 15 Uhr in der Eichendorff-Anlage.

Sonntag, 24. September: Kartoffelfest der Grünen um 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Dienstag, 26. September: Fairtrade-Ausschank ab 9 Uhr auf dem Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach.

Dienstag, 26. September: öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 26. September: Senioren-Minigolf um 14.45 Uhr an der Minigolfanlage in der Kronberger Straße 6 in Bad Soden.

Mittwoch, 27. September: Vorlesestunde „Der Igel“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 27. September: Wohnzimmerkonzert mit Ben Walker und Kirsty Meryn um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Schreibwaren

Anslan

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



Mittwoch
heiter-wolkig



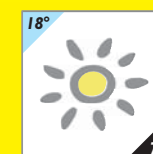
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
wechselhaft



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
sonnig



**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	20.09.	M	18:00 Uhr	Werktagmesse
Do	21.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	24.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	27.09.	M	18:00 Uhr	Werktagmesse
Do	28.08.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Mittwoch	27.09. Uhr	15:00 Uhr	Senioren Treff
----------	------------	-----------	----------------

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	21.09.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		18.30 Uhr	Offener Treff der Boomerangs 55+
So.	24.09.	11.00 Uhr	Erntedank-Familiengottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
			mit Auftritt der Kita-Kinder im Gottesdienst, im Anschluss leckere Suppe für alle und Spiel- und Bastelstationen für Kinder
Mo.	25.09.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
Di.	26.09.	19.30 Uhr	Proben Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)
Mi.	27.09.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Pfarrer Sam Lee			
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell			
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de			

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	23.09.	14.-16.30	Kinder- und Jugendsachenbasar
So	24.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di	26.09.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	27.09.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	24.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst der Christusgemeinde
----	--------	-----------	-----------------------------------

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	21.09.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	24.09.	10:00 Uhr	Jüßen Gaub

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule diskutierten mit Wissenschaftlern und Ministerin Bettina Stark-Watzinger über Künstliche Intelligenz. Foto: Kilb

Die Bundesbildungsministerin startete an der Albert-Einstein-Schule ein neues KI-Projekt

Schüler sehen Chancen von KI

Am vergangenen Donnerstag bekam die Albert-Einstein-Schule (AES) erneut Besuch aus Berlin. Nachdem vor den Sommerferien Bundesinnenministerin Nancy Faeser an ihrer alten Schule zu Gast war, kam diesmal Bundesbildungs- und forschungsmministerin Bettina Stark-Watzinger, um an der AES die Schirmherrschaft für ein Bildungsprojekt des Fraunhofer-Instituts zu übernehmen.

Das Projekt hat es sich zum Ziel gesetzt, die Thematik „Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI)“ in Bildungs- und Forschungseinrichtungen auf die Agenda zu setzen. Dabei sollen Schüler und Lehrer durch Teilnahme an Workshops in die Lage versetzt werden, das Thema KI möglichst objektiv kennen zu lernen, Chancen und Risiken auf der Basis eigenen Wissens abzuwägen und auf der Basis erworbener Kenntnisse dazu beizutragen, den gesellschaftlichen Diskurs darüber mitzugestalten.

Der Startschuss zum ersten Workshop fiel für die ersten etwa 20 Schülerinnen und Schüler an der AES bereits am Tag vor dem Besuch der Ministerin.

Die Schirmherrschafts-Übergabe leitete Prof. Dr. Stefan

Wrobel ein, der die doppelte Zielrichtung erläuterte und darauf verwies, dass das viel zitierte „Deutschland-Tempo“ im Bereich der modernen Medien gar nicht immer so langsam sei, wie es vielfach kolportiert werde.

Klaas Wiggers, Lehrer am Willms-Gymnasium Delmenhorst, betonte, dass es dringend notwendig sei, dass sich die Schulen für die Thematik KI öffnen müssten. Es gehe insbesondere darum, vielen Menschen die Ängste zu nehmen, die sie mit der Thematik verbinden.

In einem kurzen Vortrag zu den möglichen Auswirkungen von KI auf den Arbeitsmarkt spannte dann Dr. Georg Fuchs einen breiten Bogen von Berufsbereichen, in denen sich vieles ändern werde.

Dass die Schülerinnen und Schüler in ihrem Workshop bereits nach so kurzer Zeit vieles gelernt hatten, zeigte sich während der an den Vortrag anschließenden Diskussionsrunde. So sahen die Schüler eher die Chancen von KI für den Arbeitsmarkt als die Risiken: „Das kann uns beim Fachkräftemangel erheblich helfen und wird dazu beitragen, dass andere, neue Jobs entstehen“, meinte etwa eine Schülerin. Es ergaben sich doch neue zeitliche Ressourcen durch die Automatisierung sich wiederholender Prozesse.

Gefragt, welche Auswirkungen sie für das zukünftige schulische Lernen sähen, antwortete ein anderer Schüler: „Es geht in Zukunft um das Erlernen von Kompetenzen, überhaupt nicht mehr um stures Auswendiglernen. Georg Fuchs schloss den Diskussionsteil mit der Einschätzung: „Ich bin sehr begeistert, auf welch hohem Niveau und wie tief greifend ihr Schüler heute hier diskutiert habt. Tragt und gestaltet den Prozess in Zukunft mit!“

Schließlich kam es zum „Höhepunkt“ der Veranstaltung: der Übergabe der Schirmherrschaft an Bettina Stark-Watzinger. Die FDP-Politikerin aus Bad Soden betonte die Wichtigkeit der Thematik, da sich Schule und Politik gemeinsam den neuen Herausforderungen stellen müssten und sie gemeinsam meistern müssten. Auch sie betonte die positiven Seiten von KI, sei es in puncto Robotik, sei es beim Einsatz in nachhaltiger Kreislaufwirtschaft, sei es im Bereich der sozialen Innovationen.

Bettina Stark-Watzinger schloss mit einem Dank an die AES und Schulleiterin Anke Horn, dass die Schule sich offen zeige und sich einlasse auf innovative Projekte: „Die AES ist eine praxisnahe Schule, die Zukunftskompetenzen vermittelt, nicht nur im Bereich der Naturwissenschaften.“ red

Fortsetzung von Seite 1

Warum die Zeit nicht drängt

... Hinzu kommen zahlreiche kleinere Unzulänglichkeiten, die den Feuerwehrlern die tägliche Arbeit erschweren.

Auf dem bestehenden Areal kann das alles nicht behoben werden, selbst wenn die Wache dort komplett neu gebaut würde. Auf dem nur rund 700 Quadratmeter großen Grundstück in der Hauptstraße fehlt schlichtweg der Platz. Das Feuerwehrhaus müsste entweder auf das Moos-Gelände deutlich erweitert werden oder – wie bereits beschlossen – komplett auf dem Gelände des heutigen Bauhofs in der Berliner Straße neu errichtet werden. Letzteres wird voraussichtlich zwischen 30 und 50 Millionen Euro kosten. Eine Erweiterung in der Hauptstraße dürfte deutlich günstiger sein. Weil die Feuerwehr aber schon seit mehr als zehn Jahren auf Besserung wartet und die Planungen in der Berliner Straße schon vorangeschritten sind, will die SPD-CDU-Koalition die „Moos-Option“, die sich erst in

diesem Jahr ergeben hat, nicht einmal mehr prüfen.

So schaffen die Stadtverordneten nun am Donnerstag wahrscheinlich mit den Stimmen von SPD und CDU das erforderliche Baurecht, so dass anschließend die notwendigen Grundstücke am Wiesenweg für rund 3 Mil-

lionen Euro gekauft werden können. Ob das Feuerwehrhaus mit dem Bauhof dann anschließend auch in absehbarer Zeit gebaut werden kann, ist aber immer noch unklar. Denn bei hundert abgelehnten Einwendungen sind Klagen gegen das Bauvorhaben wahrscheinlich. MS

Der Marokkanische Kulturverein lädt ein.

Spendenaktion für MAROKKO

AM SAMSTAG, DEN 23.09.23 AB 11 UHR VOR DEM MKV

WIR FREUEN UNS, SIE MIT EINEM BUFFET ZU EMPFANGEN.

DIE GESAMTEN SPENDEN KOMMEN DEN ERDBEBENOPFERN IN MAROKKO ZUGUTE.



Schwalbacher Spitzen

Rudi in Berlin



Vielleicht hätte man den Fußball-Nationalspieler einfach nur verbieten müssen, zum Friseur oder ins Tattoo-Studio zu gehen. Denn so raffiniert all die Undercuts und Unterarm-Male-rien auch sein mögen, zeigen sie doch, dass den jeweiligen Trägern der Individualismus näher liegt als der Mannschaftsgeist. Der ist von den eiteln Edel-Kickern in den vergangenen Monaten offensichtlich für ein Gespenst aus dem vergangenen Jahrhundert gehalten worden. Dass die 16-beinigen Abwehr-Bollwerke des modernen Fußballs aber nur mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung

geknackt werden können, wurde schlichtweg vergessen. Und so setzte es peinliche Niederlagen gegen Kolumbien, Polen und Japan.

Die Fans schimpften. Doch in Wahrheit sind sie der Nationalmannschaft ähnlicher als sie es vielleicht glauben wollen. Denn auch die Deutschen, die nicht gut geföhnt vor einem Millionenpublikum das schwarz-weiße Trikot mit dem Adler überstreifen, haben irgendwie noch nicht begriffen, dass das Land in vielen Dingen nicht mehr Weltspitze ist und dass es einer gemeinsamen Kraftanstrengung bedarf – nicht um Tore zu schießen, sondern um den Wohlstand im Lande zu erhalten. Die Frage ist nur, wer in Berlin den Rudi Völler gibt. **Mathias Schlosser**

Kleinanzeigen

Wir (tierfreier Nichtraucherhaus-halt in Schwalbach) **suchen** auf Minijob-Basis eine **zuverlässige Haushaltshilfe** für ca. 3 Std. wöchentlich am Vormittag. Telefon 0174/3109174

Ich bin ein **konkordanter Christ** (53). Ich mache eine Lehre bekannt, gemäß dem Grund-Text der Bibel, wonach es keine Hölle gibt und wonach bei der Vollendung nach den Äonen einmal alle Geschöpfe Gottes in den Himmel kommen. Interesse? Kontakt: **Heartland69@gmx.de**

CDs verschiedener Musikrichtungen zu **verschenken!** Telefon 0170/2021626

Suche jemanden, der **kleinere Streicherarbeiten** in meiner Wohnung ausführt. Telefon 01520/1392600



Wird die neue katholische Kindertagesstätte so gebaut wie bisher geplant, passt sie nicht zur Bebauung der Altstadt. Das ärgert die Anwohner der Umgebung. Grafik: Drees & Sommer

Weiter Diskussionen um geplante katholische Kita – Bauausschuss lehnt Arbeitsgruppe ab

Wasser-Transportleitungen müssen ausgetauscht werden

Wanderweg gesperrt

Ab Montag, 25. September, wird der **Wanderpfad über den Sauerbornsbach zwischen der Limesstadt und dem Gewerbegebiet am Kronberger Hang für rund sechs Wochen für Radfahrer und Fußgänger gesperrt**.

Der Weg stellt die direkte Verbindung zwischen dem Ostring und dem Gewerbegebiet dar. Daher ist es nach Angaben der Stadtverwaltung „sehr bedauerlich“, dass nur weiträumige Umleitungen für den Fuß- und Radverkehr möglich sind. Diese führen entweder oberhalb am Viergötterstein und dem Kronberger Klärwerk vorbei oder es

geht unterhalb des gesperrten Wegs am Bildstock und dem S-Bahn-Haltepunkt Schwalbach-Nord entlang. Entsprechende Umleitungshinweise werden angebracht.

Eine kleinräumigere Umleitung ist nicht möglich, da keine nahegelegenen ausgebauten Wege vorhanden sind und das geschützte FFH-Naturschutzgebiet nicht außerhalb der offiziellen Wege betreten werden darf.

Hintergrund der Sperrung ist, dass im Auftrag der Wasserversorgung Main-Taunus die Transportleitungen ausgetauscht werden müssen, nachdem es in diesem Bereich vermehrt zu Rohrbrüchen gekommen ist. **red**

Die SPD hat noch keinen Nachfolger für Günter Pabst nominiert – Wahl am Donnerstag

Wer wird Chef im Parlament?

Seit dem Rücktritt von Günter Pabst ist das formal höchste Amt in Schwalbach – der Posten des Stadtverordnetenvorstehers – unbesetzt. Bis Redaktionsschluss gestern Nachmittag hatte die SPD noch nicht entschieden, wer die Nachfolge antreten soll.

Als stärkste Fraktion haben die Sozialdemokraten das Vorschlagsrecht, auch wenn der neue Stadtverordnetenvorsteher am Ende in geheimer Wahl von allen 37 Stadtverordneten bestimmt wird und alle anderen Fraktionen ebenfalls Kandidaten ins Rennen schicken können.

Gewählt werden soll der neue Parlaments-Chef in der Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstagabend (Beginn 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus). Wen die SPD vorschlägt, stand 48 Stunden vorher noch

nicht fest. Die Fraktion wollte das bei einer internen Sitzung gestern Abend klären. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten hat die SPD genug, nur schien bis gestern niemand große Lust zu haben, „Erster Bürger“ der Stadt zu werden.

Ein möglicher Kandidat wäre Eyke Grüning, der das Amt des Stadtverordnetenvorstehers bereits von 2016 bis 2021 innehatte und der sich dabei durchaus auch den Respekt der anderen Parteien erworben hat. Doch Eyke Grüning führt seit 2021 die SPD-Fraktion an und möchte wohl Fraktionsvorsitzender bleiben. Gemunkelt wurde in den vergangenen Wochen auch über seine Stellvertreterin, Dr. Claudia Ludwig, die das Amt aber nicht anstrebt. Als Favorit gilt nun der zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jan Frey. Der ehemalige Pfarrer der Evangelischen Limesgemeinde

Auf dem „Schiffspielfeld“

Ferienspiele

Die städtischen Herbstferienspiele finden in diesem Jahr vom 23. bis 27. Oktober auf dem „Schiffspielfeld“ nahe dem Europapark statt.

Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet wieder einen bunten Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Anmeldungen gibt es ab dem heutigen Mittwoch im Bürgerbüro oder unter ferienspiele-schwalbach.de im Internet.

Anmeldeschluss ist Dienstag, 17. Oktober. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. **red**

Gegen den Altstadttrahmenplan

Auf wenig Gegenliebe stoßen die Pläne der katholischen Gemeinde Heilig Geist am Taunus für den neuen Kindergarten in der Schwalbacher Altstadt. Die Grünen haben jetzt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe gefordert, in der auch die Anwohner ihre Vorstellung äußern können. Durchsetzen konnten sie sich damit bisher nicht.

Nach Angaben der Grünen haben die Pläne für das neue Gebäude „für einiges Befremden, bei den Nachbarn auch für Aufregung“ gesorgt. Das zweigeschossige Gebäude mit Flachdach passe nicht in die Altstadt und verstoße fundamental gegen den Wortlaut und den Geist der Gestaltungs-

satzung. Die Gestaltungssatzung schreibt bei Neubauten detailliert eine zur gegliederten Dachlandschaft passende Gestaltung vor.

Völlig unverständlich ist laut Grünen, dass der neue „Gebäudeklotz“ unnötig hoch aufragen soll. Der Neubau sei so geplant, dass er mit dem geringstmöglichen Aufwand auf das Gelände aufgesetzt werden kann. Die Gründungsebene des Gemeindegartens in unmittelbarer Nachbarschaft liegt etwa einen ganzen Meter tiefer.

Die Grünen erinnern in einer Pressemitteilung daran, dass der neue Kindergarten zum überwiegenden Teil von der Stadt bezahlt wird. Daher sei es nicht akzeptabel, dass ausgerechnet ein quasi städtisches Bauvorhaben den Altstadttrah-

menplan „auf den Kopf stellt“. Die Grünen wollten deshalb noch vor der Sommerpause des Stadtparlaments eine Arbeitsgruppe installiert sehen, in der die Planung zügig noch einmal überarbeitet wird. Der Arbeitsgruppe sollten die Planer, Vertreter der Kirchengemeinde, Parlamentarier und Nachbarn angehören. Das Thema wurde allerdings vertagt.

In der ersten Sitzung des Bauausschusses nach den Ferien hat sich jetzt nach Auffassung der Grünen herausgestellt, dass die „offenkundigen Planungsmängel ausschließlich in der Scheu vor Mehrkosten begründet waren“. Jetzt sollen die Pläne noch einmal überarbeitet werden, die von den Grünen geforderte Arbeitsgruppe soll es allerdings nicht geben. **red**

Schwalbacher Grüne laden am Sonntag wieder zum Kartoffelfest auf den Marktplatz ein

Preis für die dickste Kartoffel

Die Schwalbacher Grünen laden dieses Jahr zum siebten Mal zu ihrem Kartoffelfestwettbewerb. Am Sonntag, 24. September, wird ab 17 Uhr auf dem Marktplatz geerntet und gefeiert.

Im April hatten etwa 100 Gärtnerinnen und Gärtner je

eine Kartoffel in einen Zehn-Liter-Eimer gepflanzt und mit nach Hause genommen. Dieses Mal war es wieder die Kartoffelsorte „Linda“, die den Sommer im Eimer zugebracht hatte, dabei bestens gediehen war und nun auf die Ernte wartet. Am Sonntag werden die Kartoffeln aus den Eimern

gesiebt und gewogen. Bei Grünen Soße mit Pellkartoffeln, Apfelsaft und Apfelwein können sich die grünen Daumen über Erfolgsrezepte und Erfahrungen austauschen und ihre Strategien fürs nächste Jahr verbessern. Und natürlich die Gewinnerin oder den Gewinner feiern. **red**

TRAUMTERRASSEN

mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasöasen*

weinor

Ihr weinor Fachhändler

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 1483 • Fax 06196 81407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Reinigungskräfte (m/w/d)
am Frankfurter Flughafen,
Teil- und Vollzeit

Wir suchen deutschsprachige und zuverlässige Reinigungskräfte. Arbeitszeiten von 06:00 - 15:00 Uhr oder 16:00 - 20:00 Uhr. Keine Vorkenntnisse notwendig. Bezahlung nach Tarif EUR 13,50.

N+P Industriereinigung
www.NundPmbh.de
Telefon 0 60 71 / 60 12 90

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

CDU SCHWALBACH

HERBST FEST

SONNTAG, 24. SEPTEMBER, 15-18 UHR

KAFFEE, KUCHEN, WEIN & GUTE GESPRÄCHE
AM EICHENDORFFWEIHER
WWW.CDU-SCHWALBACH.DE

MIT CHRISTIAN HEINZ
LANDTAGSABGEORDNETER DES MTK

ONYREITEN UND STOCKBROT



*** in memoriam ***

Heinz-Rainer Sachs

* 03.08.1944 † 23.09.1993

Egal wie viele Jahre vergangen sind –
Du fehlst uns immer noch so sehr
gestern – heute – morgen – immer

Du bist immer in unseren Herzen.

Anita
Anja und Patrick mit Familien

**Danke**

sagen wir von Herzen allen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlen,
ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise bekundeten und gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

In stiller Trauer

Carmen Steier
und Angehörige

Robert Steier

*06. November 1964 † 16. August 2023 *Schwalbach am Taunus, im September 2023*

Mit unendlicher Dankbarkeit,
für die Zeit, die wir miteinander verbringen durften,
nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Ehemann, Vater und Großvater

WILFRIED FRANZ KONRAD FELBER

* 27.03.1937 † 18.09.2023

In stiller Trauer

Hilda Hedwig Felber, geb. Knoebl
Christiane und John mit Oskar

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am 28. September 2023 um 10.30 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

„Ich setzte den Fuß in die Luft, und sie trug.“
Hilde Domin

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Tante und Großtante

Hildegard Henkel

geb. Haake

* 31.12.1929 † 07.08.2023

In liebevoller Erinnerung:

Andrea Herms
Maren Gnauck
Christoph Herms & Bruno Patias Volpi
Johanna Herms & Martin Lehmann mit Karl
Galin Gnauck

Die Urnenbeisetzung findet am 02.10.2023, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Schwalbach statt.

g Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Wer so gewirkt, wie Du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht, und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater und Onkel

Karl Berg

* 24.09.1936 † 09.09.2023

In stiller Trauer

Claudia Berg
Jutta und Gerry Field
Ingrid McClure und Familie
Gabi Fahrenkopf
Judith Patzina und Familie

Die Trauerfeier in der katholischen Kirche St. Pankratius mit anschließender Urnenbeisetzung
auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus findet am 28. September 2023 um 13 Uhr statt.

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen und Mitarbeiter

Kurt Amerkamp

Von 1970 bis 1981 war Kurt Amerkamp in der Finanzverwaltung
der Stadt Schwalbach am Taunus tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 20. September 2023

Der Magistrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch
Bürgermeister

Der Personalrat
der Stadt Schwalbach am Taunus
Gerlinde Ulbrich
Vorsitzende

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

**Annahme von
Traueranzeigen**

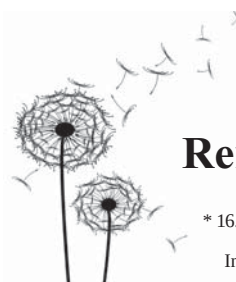
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
**Schwalbacher
Zeitung**

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de



„Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.“

Rainer Maria Rilke

Renate Mylich

geb. Jan

* 16.04.1935 † 01.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Wolfgang
Susanne, Peter, Anette und Dörte
Tim, Melanie, Yannic, Lasse, Niklas und Moritz

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Neuenhain statt.



Urkunden und kleine Überraschungen für fleißige Leseratten

Endspurt im Leseclub

● **Auch dieses Jahr war der Sommerleseclub der Stadtbücherei für viele Schulkinder ein Anlass viele Bücher und Geschichten zu lesen.**

Bisher wurden bereits mehr als 30 Urkunden ausgestellt. Kinder, die ihren Lesepass ausgefüllt haben und fünf Geschichten gelesen haben,

können noch bis zum 29. September in das Interimsquartier der Stadtbücherei im Foyer des Bürgerhaus kommen und sich ihre Urkunde und eine kleine Überraschung abholen. Schnelle und motivierte Leserinnen und Leser können sich auch jetzt noch einen neuen Lesepass abholen und mitmachen. **red**

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Thema Neubau der katholischen Kindertagesstätte:

„Was wird aus der Kita St. Pankratius?“

Bereits Ende Juni sprachen die Anwohner in der Bauausschusssitzung die mit dem Neubau der Kita verbundenen Probleme an. Es war klar, dass in diesem Rahmen dafür keine Lösung gefunden wird. Eine Klärung wurde an die Kirchengemeinde delegiert. Aber auch einige Abgeordnete von CDU und SPD sahen ein, dass die Stadt Interesse und Verantwortung an einer anliegerfreundlichen Umsetzung hat und machten sich für einen gemeinsamen Kita-Ausschuss stark, um die Problempunkte kurzfristig anzugehen.

Allerdings hatte die Stadtverwaltung bis zur darauffolgenden Bauausschusssitzung am 6. September - also ein Vierteljahr später - noch keine Kita-Ausschusssitzung einberufen. Der Architekt erläuterte lediglich eine geringfügig abgeänderte Planungsidee. Man hatte tatsächlich erkannt, dass das Gelände teilweise angeschüttet worden war und deshalb eine geringfügige Tieferlegung des Gebäudes geprüft werden kann.

Es wird mehr als deutlich, dass die Stadtverwaltung die Klärung der von den Anwohnern angesprochenen Probleme und die Realisierung des Kita-Baus ausschließlich auf die Kirchengemeinde und die Anlieger abschiebt, obwohl sie die Versorgung mit Betreuungspätzen sicherstellen müsste.

Wenn das Thema Altstadt-Rahmenplan auf den Tisch

kommt, wurden die Kritiker des Baus schon mehrfach mit dem fadenscheinigen Argument abgespeist, dass der bisherige Kindergarten ebenfalls nicht der Gestaltungssatzung entsprechen habe. Logisch, denn die gab es zu Zeiten des damaligen Baus ja noch gar nicht.

Statt vom Aufbau der alten Burg zu träumen und ein möglichst billiges Kita-Monstrum zu bauen, sollten unsere Stadtobere lieber Betreuungsplätze schaffen und dabei den von ihnen selbst kreierten Altstadt-Rahmenplan samt Gestaltungssatzung einhalten -- genauso, wie sie es von den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern einfordern.

Einen erneuten Antrag der Grünen auf Bildung eines gemeinsamen Kita-Ausschusses schmetterte die Mehrheit von SPD und CDU rigoros ab. Es zählen weder die Terminzusagen an die Eltern noch die schwierigen Umgebungsbedingungen.

Mittlerweile kursiert sogar das Gerücht, dass die Anwohner den Bau bewusst blockieren, weil sie keine Kita in ihrer Nachbarschaft wollen. Richtig ist vielmehr: Kein Anwohner ist gegen die Kita, wohl aber gegen ein alles überragendes Gebäude, das nicht ins Altstadt-Bild passt, mit dem noch mehr Fläche versiegelt wird und das kaum Platz für Spielmöglichkeiten im Freien lässt.

Engelbert Krüger, Schwalbach

Zum Artikel „Zum Waldbaden ins Arboretum“ in der Ausgabe vom 13. September:

„Anerkannter Waldbademeister“

Es ist doch immer wieder erstaunlich, mit welcher „neuen“ analog-altbekannten Methode versucht wird, die Menschen zur Teilnahme an Waldspaziergängen zu begeistern und dafür 25 Euro als Teilnahmegebühr zu verlangen. Jeder und jede kann und soll im Wald spazieren gehen und dabei Stress abbauen und das Herzkreislauf System stärken. Das mache nicht nur ich, sondern viele hundert andere auch,

schon seit vielen Jahrzehnten, ohne dafür eine Gebühr zu bezahlen. Ich jogge und walke im nahen Eichwald seit gut 63 Jahren und bin bei vielen als „Mister Eichwald“ bekannt. Wenn jetzt eine Waldbade-Pädagogin die unterschiedlichen Eindrücke des Waldes „Arboretum“ vermitteln möchte, dann bin ich wohl nach 63 Jahren laufen und walken im Eichwald anerkannter „Waldbademeister“?

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Kommentar „Wie im Sandkasten“ in der Ausgabe vom 13. September:

„Erdrückende Beweislast“

Es ist bemerkenswert mit welcher Nonchalance der Herausgeber dieser Zeitung den Skandal um Frau Faeser bewertet und zudem für unbedeutend als Sandkastenspiel erachtet. Richtig ist, die Beschuldigungen und Beweise gegen die Bundesinnenministerin sind erdrückend und werden von Herrn Schlosser schöngeredet und verniedlicht. Es bedarf einer lückenlosen Aufklärung. Bisher dachte ich, die Schwalbacher Zeitung sei zumindest politisch neutral. Mein Meinungsbild hat sich geändert. Jedenfalls weiß die Leserschaft nunmehr, wo Herr Schlosser am

8. Oktober sein Häkchen auf den Walzetteln macht, zugunsten „seiner Nancy Faeser“.

Horst Grube, Schwalbach

Anmerkung der Redaktion: Die Schwalbacher Zeitung berichtet selbstverständlich politisch neutral. Kommentare allerdings können als Meinungsäußerungen grundsätzlich nicht neutral sein. Herr Schlosser macht seine Wahlentscheidung bei der Hessewahl übrigens nicht von einer einzigen politischen Angelegenheit abhängig, erst Recht nicht von einer, die nichts mit dem Land Hessen zu tun hat.

Greensill-Affäre nicht vorbei

Ermittlungen gehen weiter

● **Die Staatsanwaltschaft Frankfurt ermittelt weiter gegen Bürgermeister Alexander Immsch wegen Untreue.**

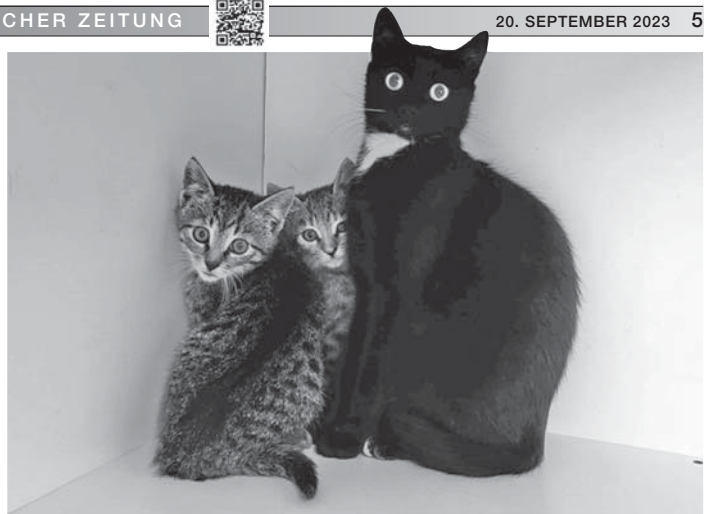
Wie Sprecherin Nadja Niesen auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung mitgeteilt hat, liegt ein Verfahrensabschluss nach wie vor nicht vor. Im Jahr 2021 hat die Stadt 19 Millionen Euro verloren, weil Alexander Immsch Festgelder bei der später insolventen Greensill-Bank angelegt hat, obwohl ein Magistratsbeschluss dies verbot. Auch die Ermittlungen wegen Belegmanipulation gegen den Bürgermeister dauern an. **MS**

Reha-Sport und Handball

Neues von der TG Schwalbach

● **Im September hat die TG Schwalbach ein neues Angebot gestartet.**

Der Reha-Sport „Orthopädie“ findet immer donnerstags ab 19 Uhr in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule mit Übungsleiterin Cora Ahl statt. Die meisten Kindersportangebote der TGS sind derzeit ausgebucht. Freie Plätze gibt es noch beim Kinder-Handball für 8- bis 10-Jährige. Das Training findet dienstags um 16 Uhr in der Halle der Geschwister-Scholl-Schule statt. Weitere Informationen erteilt Klaus Kauselmann (Telefon 0163/6407660). Vom 23. bis 30. September beteiligt sich die TGS mit „Schnupperstunden“ an der europäischen Woche des Sports. Kostenlose Probetrainings sind bei allen Sportangeboten für Erwachsene in allen Abteilungen der TGS möglich. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Vereins unter der Telefonnummer 06196/7613888. **red**



Auch diese Katze mit ihren zwei Kitten wurde Mitte August in Eschborn gefunden und befindet sich jetzt in der Obhut des Tierheims am Arboretum.

Foto: Tierschutzverein

Bis September wurden beinahe doppelt so viele Fundkatzen abgegeben wie im gesamten Vorjahr

Das Tierheim schlägt Alarm

● **Das Sulzbacher Tierheim meldet einen traurigen Rekord: Wurden im Jahr 2022 insgesamt 62 Katzen gefunden oder abgegeben, waren es bis zum 9. September bereits 102. Nach Angaben des Tierheims besteht „dringender Handlungsbedarf“, zum einen aufgrund des Leids, das die Tiere ertragen und zum anderen stößt das Tierheim hiermit an seine Belastungsgrenze.**

Unter den kürzlich gefundenen Katzen sind unter anderem ein zwei Wochen altes Kitten, das Tag und Nacht alle ein bis zwei Stunden mit der Flasche gefüttert werden muss, ein schwer verletzter Kater, der nicht mehr aus der Klinik abgeholt wurde sowie eine trächtige Katze, die

fünf bis sechs Kitten erwartet. In der Regel sind die Katzen neben ihren Verletzungen von Krankheiten und Hunger gezeichnet. Dem Tierheim entstehen Kosten von etwa 1.000 Euro je Katze, bis diese gesund und vermittelbar sind. Die Tierarztrechnungen verletzter Tiere übertreffen diesen Betrag leicht um das Mehrfache. „Im Zusammenhang mit diesen Katzen ist auch schon das Wort ‘Ungeziefer’ gefallen. Diese Katzen haben keine Lobby“, beklagt der zweite Vorsitzende des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach, Thomas Sentko.

Nach Meinung des Tierheims mangelt es an sehr vielen Stellen an der Einsicht, dass jeder seine oder ihre Katze und Kater nur kastriert in den Freigang lassen sollte. „Das wäre ein riesiger

Schritt in die richtige Richtung“, bestätigt Tierheimleiterin Peggy Knecht und fügt hinzu: „Neben diesen Katzen haben wir noch eine lange Liste von rund 20 weiteren Katzen, die auf die Möglichkeit warten, im Tierheim einen Platz zu finden.“

Wer die Arbeit der Tierheim-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter und der vielen ehrenamtlichen Helfer unterstützen möchte, kann das mit einer Spende tun, denn nicht nur durch die Arbeitsbelastung, sondern auch in finanzieller Hinsicht kommt das Tierheim nach Angaben des Tierschutzvereins „an seine Grenzen“. Spenden sind per Paypal unter @TSV-BadSodenSulzbach oder auf das Konto mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 möglich. **red**

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**
- **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pfingstbrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMPLE
... SELBSTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Meiden Sie sich jetzt zum
kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Aumilstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

www.
schwalbacher-
zeitung.de

Die
**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag





Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünschner
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanyoludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herren Garderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 85 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/TS., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhnfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheidentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann,
Rechtsanwalt und Notar
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

» Fortsetzung „Rechtsanwälte“

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Elschout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haendell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datenvet.net
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheimers
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



CDU lädt am Sonntag wieder in die Eichendorff-Anlage ein

CDU-Herbstfest rund um den Weiher

Die Schwalbacher CDU lädt am Sonntag, 24. September, von 15 bis 18 Uhr alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher zu ihrem traditionellen Herbstfest an der Eichendorff-Anlage ein.

Wie gewohnt wird es dabei auch dieses Jahr für Kinder wieder die Möglichkeit geben mit dem Pony zu reiten und Stockbrot am offenen Feuer zu backen. Mit Kaffee, einem umfangreichen

Kuchenbuffet sowie Wein und nicht-alkoholischen Getränken ist für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucherinnen und Besucher gesorgt.

Zusammen mit den Mandatsträgern der Schwalbacher CDU aus Stadt und Kreis freuen sich auch Landtagsabgeordneter Christian Heinz sowie unser Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf gute Gespräche. **red**

Aktion auf dem kleinen Dienstagsmarkt am 26. September

Fairer Kaffee am Wochenmarkt

Dienstagvormittags findet in Alt-Schwalbach auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnenstraße regelmäßig ein kleiner Markt mit vier Verkaufsständen statt. Am Dienstag, 26. September, wird auf diesem Markt von 9 Uhr bis 13 Uhr fairer Kaffee ausgeschrieben.

Dazu werden passende Produkte präsentiert wie Kekse oder Schokolade aus fairem Handel. Die Fairtrade-Steuer-

ungsgruppe lädt dazu ein, sowohl Kaffee als auch Kekse und Schokolade zu kosten. Diese Aktion hat die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt bei ihrer jüngsten Sitzung am 31. Juli beschlossen. Unterstützt wird diese von der Wirtschaftsförderung der Stadt. Denn Schwalbach ist seit Frühjahr 2016 Fairtrade-Stadt. Weitere Informationen dazu gibt es unter fairtrade-schwalbach.de oder fairtrade-towns.de im Internet. **red**

Auf der Streuobstwiese im Arboretum werden am Samstag Äpfel und Birnen geerntet

Ein Fest rund um den Apfel

Das Forstamt Königstein lädt gemeinsam mit dem Sulzbacher Bio-Bauernhof Schaar am Samstag, 23. September, von 10 bis 14 Uhr zum zweiten Apfelfest ein.

Die Obstbäume im Arboretum tragen auch in diesem Jahr wie-

der viele Früchte. Groß und Klein sind deshalb eingeladen, Äpfel und Birnen auf der Streuobstwiese des Waldparks zu sammeln. In einer mobilen Kelteranlage werden die Früchte dann vor Ort gepresst und die frische Süße kann nach dem Abfüllen in Flaschen direkt verkostet werden.

Treffpunkt ist das Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein“. Der Weg zu den Streuobstwiesen ist von dort aus geschildert. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer sollten Eimer und Handschuhe mitbringen. **red**

Polizeistation Niederhöchstadt

Fahrräder werden codiert

Der Präventionsrat der Stadt Eschborn bietet in Zusammenarbeit mit der Polizei am Freitag, 22. September, eine kostenlose Fahrradcodierung an.

Zwischen 11 bis 17 Uhr können Radfahrerinnen und Radfahrer das Angebot an der Polizeistation in der Hauptstraße 300 in Eschborn nutzen. Interessierte werden gebeten, sich bis Donnerstag, 21. September, per E-Mail an pst.eschborn.pvw@polizei.hessen.de mit dem Betreff „Fahrradcodierung 21.09.“ anzumelden. Daraufhin erhalten sie Formulare sowie einen Termin. Zur Codierung sind ein Eigentumsnachweis mit Namen und Anschrift des Eigentümers sowie ein Ausweisdokument vorzulegen. Je nach Auslastung können auch Räder ohne Termin codiert werden. **pol**

TG Schwalbach Judoabteilung

„Functional Workout“

Die Judo-Abteilung der TG Schwalbach bietet immer freitags von 20 Uhr bis 21 Uhr ein „Functional Workout“ an.

Wer regelmäßig trainiert kräftigt die Muskulatur, fördert die Koordination, Stabilität und Beweglichkeit. Man fühlt sich stärker, fitter und voller Energie. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Trainer ist Nico Botis. **red**



Die mC1-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt ist gut in die Oberliga gestartet. Foto: privat
mC1-Jugend Schwalbach/Niederhöchstadt spielt jetzt in der höchsten hessischen Spielklasse

C-Jugend startet mit einem Sieg

Zu ihrem ersten Oberliga-Spiel der Handball-Saison 2023/24 trat die mC1-Jugend der mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt bei der HSG Goldstein/Schwanheim an.

Obwohl dem jungen Team die Nervosität, in der für die C-Jugend höchsten hessischen Spielklasse anzutreten, leicht anzumerken war, ging es gleich zu Beginn in Führung. Die ambitionierten Gegner aus Goldstein und Schwanheim ließen jedoch nicht locker und die mC1 musste hart kämpfen, um die knappe Führung zu verteidigen. Bei der ersten Auszeit in der 14. Minute entluden die Spieler ihre Nervosität und sie motivierten sich gegenseitig - lautstark unterstützt durch die vielen mitgereisten Fans.

Danach wurde das Spiel etwas ruppiger, aber mit einer starken

Abwehr, Balleroberungen und einer hervorragenden Torwart-Leistung konnte die Mannschaft ihren Vier-Tore-Vorsprung halten und mit einer 17:13-Führung in die Halbzeitpause gehen.

In der zweiten Halbzeit verteidigten die Spieler aus Schwalbach und Niederhöchstadt ihre Führung. Jetzt klappte fast alles und die mC1 glänzte mit vielen, schön herausgespielten Spielzügen. Gegen die zunehmend

frustrierter agierenden Gegner behielt die mC1 einen kühlen Kopf und baute von Minute zu Minute ihren Vorsprung aus. Schlussendlich waren die Jungs nicht mehr zu stoppen und gewannen das Spiel klar mit 35:25 Toren. Das erste Oberliga-Heimspiel findet am Samstag, 23. September, um 16.30 Uhr in der Westerbachhalle in Niederhöchstadt gegen TuS Holzheim statt. **red**

Angebote der Judo-Abteilung der Turngemeinde Schwalbach

Neue Gruppen für Anfänger

Die Judo-Abteilung der TG Schwalbach bietet ab sofort neue Anfängergruppen für Kinder ab drei und fünf Jahren.

Das Eltern-Kind-Judo zur Frühförderung für Kinder ab drei Jahren findet immer sams-

tags von 16 bis 17 Uhr mit Trainer Zaur Gulijev statt. Die Judo-Kinder ab fünf Jahren trainieren dienstags von 16 bis 17 Uhr bei Zaur Gulijev, donnerstags ab 16 Uhr bei Alice Göttmayer oder freitags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr bei Julian Dosch. **red**

Mitteilungen aus dem Rathaus

22. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 22. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 21.09.2023, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Bericht zum 31.03.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0031 vom 25.07.2023, Magistrat
02. Stand des Haushaltsvollzugs zum 31.12.2022 Vorlage Nr. 19/B 0032 vom 26.07.2023, Magistrat
03. Bericht zum 30.06.2023 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0033 vom 15.08.2023, Magistrat
04. Bericht über die Arbeit der Integrations-Kommission im Jahr 2022 Vorlage Nr. 19/B 0034 vom 22.08.2023, Magistrat
05. Offenlegung aller bestehenden Mietverhältnisse der Stadt Schwalbach und Bereitstellung einer Übersicht Vorlage Nr. 19/B 0035 vom 22.08.2023, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrates
02. Mitteilungen des kommissarischen Stadtverordnetenvorstehers
03. Genehmigung der Niederschrift über die 21. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.07.2023
04. Wahl einer Stadtverordnetenvorsteherin / eines Stadtverordneten-vorstehers
05. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0109 vom 20.06.2023, Magistrat
06. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage Nr. 19/M 0113 vom 11.07.2023, Magistrat
07. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage Nr. 19/M 0114 vom 17.07.2023, Magistrat
08. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0115 vom 29.08.2023, Magistrat

09. Überarbeitung der Planung für die Kindertagesstätte St. Pankratius Vorlage Nr. 19/A 0114 vom 20.06.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

10. Beschluss von Compliance-Regeln und Einführung entsprechender Prozesse Vorlage Nr. 19/A 0120 vom 18.07.2023, Fraktionen der SPD und CDU

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 15.09.2023

gez. Dennis Seeger, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 21.09.2023, um 18:00 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

Die Einladung ergeht unter Abkürzung der Ladungsfrist gemäß § 58 Abs. 1 HGO

TAGESORDNUNG:

01. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2023 Vorlage Nr. 19/M 0113 vom 11.07.2023, Magistrat
3. Lesung
02. Fortschreibungslisten für den Ergebnis- und Finanzhaushalt zur 1. Nachtragshaushaltssatzung Vorlage Nr. 19/M 0116 vom 12.09.2023, Magistrat

Schwalbach am Taunus, 19.09.2023

gez. Christian Fischer, stellv. Vorsitzender

Erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 26.09.2023, um 15:00 Uhr im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin
02. Wahl von zwei Beisitzerinnen / zwei Beisitzern
03. Schaubild „Wer macht was?“
04. Anträge und Anfragen
05. Bericht des Bürgermeisters
06. Termin für die nächste Sitzung des Kinderparlamentes

Schwalbach am Taunus, 18.09.2023

gez. Katja Lindenau, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie Entlastung des Magistrats für das Haushaltsjahr 2020

Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 24. November 2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen und dem Magistrat für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung mit folgenden Einschränkungen erteilt.

„Dem Magistrat wird nach § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2020 mit der Einschränkung erteilt, dass von dieser Entlastung die Festlegungen der Stadt u. a. bei der Greensill-Bank, ausgenommen sind.“

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadt Schwalbach am Taunus liegt, einschließlich des Rechenschaftsberichtes, öffentlich zur Einsichtnahme in der Zeit vom 25. September bis einschließlich 13. Oktober 2023 im Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer 06, während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten aus. Er kann zudem im Internet jederzeit über www.schwalbach.de eingesehen werden.

Schwalbach, den 19.09.2023

Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat und Bürgermeister



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de



Tag des Denkmals: Stadtarchivare führten entlang der bebilderten Stromkästen durch Schwalbach

ANZEIGE

Informativer Stadtrundgang

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz koordiniert jährlich, jeweils am zweiten Sonntag im September, bundesweit den „Tag des offenen Denkmals“. Schwalbach hatte anlässlich dieses Aktionstages schon einen Tag vorher, am 9. September, zu einem Stadtrundgang eingeladen.

20 Interessierte hatten sich zusammen mit den Stadtarchivaren Dieter Farnung und Michael Kaminski bei prächtiger Witterung vor der alten Schule eingefunden, um sich entlang einiger der zehn, seit Juli diesen Jahres mit Schwalbacher Monumenten neu bebilderten, Stromkästen über Schwalbachs Geschichte berichten lassen. Zu Beginn des Rundgangs wurde begleitend ein 26-seitiger Ausdruck des sehr vielfältig informativen und bebilderten, speziell zu diesem Stadtrundgang erstellten Stadtführers verteilt. Dieser kann auch unter schwalbach.de oder den QR-Code unten aus dem Internet heruntergeladen werden.

Darin werden diverse Themen behandelt, wie zum Beispiel der Anschluss an das Schienennetz 1970, die Nebenerwerbs- oder „Kopftuch-siedlung“, Schwalbachs Schulen, die Wasserversorgung, die „Cölnische hohe Heer- und Geleitstraße“ sowie davon begünstigte Gasthäuser und deren berühmte Gäste, das Arboretum

und das alte Flugfeld, die Burg Schwalbach, Freiwillige Helden der Feuerwehr bis hin zu James Elmer Spyglass.

Teilnehmer Helmut Scherer, ehemaliger Schwalbacher Stadtbrandinspektor, wusste unter anderem lebendig aus seiner Kindheit von der alten Schule zu erzählen. Ebenso brachte sich Historiker Wolfgang Goos immer wieder mit Details ein und ließ den vielseitigen Vortrag besonders lebendig und vielseitig werden. Zum Beispiel erläuterte er, wie es am Altkönig zu Schwalbachs Wald- und Grundbesitzütern kam, der ehemaligen Mark Schwalbach, wo bereits 400 vor Christus zunächst die Kelten und später dann die Römer entlang des Limes siedelten. So gehörte aus historischen Gründen auch heute noch der am Altkönig im Hochtaunus gelegene „Fuch-

stanz“ mit seinen beiden Gasthäusern zum Grundbesitz der Stadt Schwalbach.

Mit Hilfe der Teilnehmenden wurde die wechselvolle Geschichte Schwalbachs und ihrer Menschen eindrücklich vermittelt. Die bebilderten Stromkästen sind im Stadtgebiet weitläufig verteilt. Aus diesem Grund und wegen des regen Interesses in Form von vielen Fragen und Beiträgen aus den Reihen der Zuhörer ergab sich jedoch lediglich eine kurze Stadtführung, in der letztlich nur eine kleine Anzahl Stromkästen besucht werden konnte. Dazu zählten die alte Schule, der alte Stromverteiler und jetzige Fledermaus- und Vogelnist-Turm „Am Brater“, die katholische Kirche Sankt Pankratius, das Feuerwehrhaus und der „alte Schulhof“ in der Sauererlenstraße.

Laut Stadtarchivar Michael Kaminski wartet noch viel historisches Material zur Geschichte Schwalbachs darauf, erschlossen, aufbereitet und digitalisiert zu werden. Gerne ist er im Zimmer 313 des Rathauses oder unter der Telefonnummer 06196/804-233 für alle ansprechbar, die sich für Schwalbachs Geschichte interessieren oder als Freiwillige mitwirken möchten. Ebenso sind ergänzende und aufschlussgebende historische Dokumente aller Art sowie Dinge aus Nachlässen oder Vermächtnissen willkommen. te



Über den QR-Code gelangt man zum Stadtführer für einen Rundgang entlang der bebilderten Stromkästen.



Eine Station des historischen Rundgangs war das Feuerwehrgerätehaus an der Burgstraße. Foto: te



Dr. Wilhelm Bremer (links) freute sich, seine Praxis in die Hände von Dr. Lutz Nitsche zu geben. Foto: privat

Dr. Lutz Nitsche hat die orthopädische Privatpraxis von Dr. Wilhelm Bremer übernommen

Praxisübergabe und neuer Titel

In diesem Sommer erfolgte die Übergabe der orthopädischen Privatpraxis von Dr. Wilhelm Bremer an Dr. med. Dipl. Sportwiss. Lutz Nitsche. Die orthopädische Sprechstunde für Privatpatienten und Selbstzahler findet weiterhin in den gewohnten Praxisräumen im Ärztehaus in der Professor-Much-Straße 2 in Bad Soden statt.

Dr. Lutz Nitsche wird als Orthopäde/Unfallchirurg und Diplom Sportwissenschaftler das bisherige Behandlungs-

angebot insbesondere durch die Sportmedizin und Sportwissenschaft erweitern. Neben der theoretischen Erfahrung als mehrfacher Buchautor und langjähriger Organisator von sportmedizinischen Kongressen ist er als Mannschaftsarzt und medizinischer Betreuer – unter anderem des hessischen Leichtathletikverbandes – auf die Behandlung von Sportverletzungen spezialisiert. Dabei steht ihm das komplette Spektrum der konservativen und operativen Therapie zur Verfügung.

Ein besonderer Schwerpunkt von Dr. Lutz Nitsche sind dabei

die arthroskopischen Operationen der großen Gelenke Knie, Schulter und Hüfte.

Im neuen Team der „Orthopädie-Maintaunus“ wird Dr. Nitsche durch Dr. med. Sibylle Conradi unterstützt. Sie ist als Orthopädin/Unfallchirurgin und Physiotherapeutin auf die konservative Behandlung des Bewegungsapparates spezialisiert.

Parallel dazu bleiben Dr. Sibylle Conradi und Dr. Lutz Nitsche ihren Patienten und Patientinnen als Behandler und Operateure in der „Chirurgie Maintaunus“ erhalten. pr

Orthopädie Maintaunus
Privatpraxis Bad Soden
Prof.-Much-Straße 2
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon 06196 654188
www.orthopaedie-maintaunus.de

Chirurgie Maintaunus
Praxis Eschborn
Prof.-Much-Straße 2
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: 06196 651610
www.chirurgie-maintaunus.de
www.kreuzband-frankfurt.de
www.sportorthopaede-frankfurt.de

Chirurgie Maintaunus
Praxis Eschborn
Götzenstraße 47-55
65760 Eschborn
Telefon: 06196 7736991

Alle Titel, die zum Deutschen Buchpreis 2023 nominiert sind, gibt es in der Stadtbücherei

20 preisverdächtige Bücher

Die Nominierungen für den Deutschen Buchpreis 2023 wurden am 22. August bekanntgegeben. Auch dieses Jahr hat es sich das Team der Stadtbücherei nicht nehmen lassen, die 20 für den diesjährigen Deutschen Buchpreis nominierten Titel zu erwerben.

Wie in den vergangenen Jahren ist diese „Longlist“ eine Mischung aus Jury-Vorlieben, lohnenswerten Entdeckungen und schwergewichtigen Romanen von bekannten Autoren und Autorinnen wie Terézia Mora (Muna), Clemens J. Setz (Monde vor der Landung), Angelika Klüssendorf (Risse), Sherko Fatah (Der große Wunsch) und Kathrin Röggla (Laufendes Verfahren), aber auch sieben Romandebüts, die noch zu entdecken sind. Darunter ist der Tübinger Autor Luca Kieser, der mit „Weil da war etwas im Wasser“ die Geschichte eines Riesenkalmars erzählt: Als die Tentakel des Tintenfischs eines Tages

mit einem Tiefseekabel in Berührung kommen, beginnen sie Geschichten zu erzählen, etwa von der ewigen Finsternis in der Meerestiefe und von Sanja, die ein Praktikum auf einem Fischtrawler macht.

Neben der literarischen Tiefe der Werke sind diese auch ein

Querschnitt aktueller gesellschaftlicher Themen: Gewalt in der Beziehung, historische Querdenker, NSU-Verfahren, Frauen im Islamischen Staat und Meeresschutz sind nur einige der Motive, mit denen die Autoren und Autorinnen der Gesellschaft den Spiegel vorhalten und Blicke in verborgene Winkel lenken.

Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, die einzelnen Romane über Hörproben zu entdecken. Das Podcast-Radio detektor.fm hat Hörproben der 20 nominierten Titel produziert. Die Podcast-Episoden sind abrufbar unter deutscher-buchpreis.de/longlist.

In diesem Jahr wird der mit einem Preisgeld von 25.000 Euro dotierte Deutsche Buchpreis am 16. Oktober zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse verliehen. Die nominierten Titel sind – sofern lieferbar – ab sofort im Interimskwartier der Stadtbücherei im Bürgerhaus zu begutachten, auszuwählen oder vorzubestellen. red



Die Nominierungen für den Deutschen Buchpreis 2023 sind ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich. Foto: mag



DIEGENUSSBOTSCHAFT

SEIT 2016
Verweilen. Genießen. Einkaufen.

Neue Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2023

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch bis Sonntag 9:00 Uhr - 14:00 Uhr

After Work Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Hauptstr. 13 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 5618427
www.die-genuss-botschaft.de • info@diegenussbotschaft.de

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Installation
Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55

Telefax (0 61 96) 8 67 18

E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen

• Sanitäre Anlagen, Bäder

• Solar-Anlagen



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Katholische Gemeinde

Abendbrot im Abendrot

Mit einem neuen Angebot will die katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus das kommende Wochenende ausklingen lassen.

Am Sonntag, 24. September, findet erstmals „Abendbrot im Abendrot“ im Pfarrhof und im Gemeindesaal in der Taunusstraße 13 statt. Von 17 bis 21 Uhr treffen sich dazu Familien, die gerade vom Schwimmbad, von einem Ausflug oder von zu Hause kommen. Speisen und Getränke werden zu familiengerechten Preisen angeboten. red

Freitag im Bürgerhaus

Oktoberfest

Am Freitag, 22. September, laden die Stadt Schwalbach und der Seniorenrat um 18.30 Uhr zu einem stündigen Oktoberfest ins Bürgerhaus ein.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne tanzen und einen geselligen Abend verbringen möchten, sind eingeladen. Der Eintritt kostet sieben Euro mit Leberkäse, Weißwurst und Brezeln. red

Kollmann elektro

Photovoltaikanlagen vom Fachmann

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de